



Franz Beiwinkel, Ortsstr. 68, 64646 Heppenheim
Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Susanne Benyr
Rathaus
Großer Markt 1
64646 Heppenheim

Fraktion
BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
C/O Franz Beiwinkel
Ortsstr. 68, 64646 Heppenheim
Franz.beiwinkel@gruene-heppenheim.de
Tel. 06252 6672

Datum: 31.05.2022

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die Fraktion BÜNDNIS 90 /DIE GRÜNEN Heppenheim bittet Sie folgenden
Änderungsantrag zum Antrag mit der Vorlage-Nr.: 2022-0110 auf die Tagesordnung
der nächsten Stadtverordnetenversammlung am 02.06.2022 zu setzen.

Vielen Dank
Mit freundlichen Grüßen

Wiedererlangung des Siegels „Fairtrade-Town“

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat die Erneuerung des Titels „Fairtrade-Town“ zu beantragen. Um dieser Auszeichnung nachhaltig gerecht zu werden, wird die Stadt Heppenheim die Kampagne entsprechend der vorgegebenen Kriterien unterstützen.

Die Stadt wird die Arbeit der zu bildenden Steuerungsgruppe durch die Entsendung eines/r Mitarbeiter/in aktiv begleiten.

Die Steuerungsgruppe erstellt einen jährlichen Bericht über den Stand der Fairtrade-Town-Entwicklung in Heppenheim. Projektziele, Verbesserungsvorschläge, Projektaktivitäten und Aktionen sollen unter dem Schirm der Steuerungsgruppe sowie den beteiligten Fairtrade-Town-Akteuren dargestellt werden.

Begründung:

Auf dem Nachhaltigkeitsgipfel der Vereinten Nationen wurden 2015 17 Ziele zur nachhaltigen Entwicklung verabschiedet. Diese gelten für alle Staaten weltweit.

Das, was in Theorie auf UN-Ebene beschlossen wurde, müssen Städte und Gemeinden konkret vor Ort umsetzen. Die Kampagne Fairtrade-Town leistet dazu einen gewichtigen Beitrag und gibt dem Engagement der Kommunen einen Rahmen.

b.w.

Die Weltbevölkerung konsumiert mehr Ressourcen, als der Planet Erde verträgt. Der Wandel zu einer nachhaltigen Wirtschafts- und Lebensweise ist dringend notwendig. Er kann jedoch nur gelingen, wenn wir unsere Konsumgewohnheiten und Produktionen umstellen.

Auf kommunaler Ebene spielt der faire Handel in allen gesellschaftlichen Bereichen eine wichtige Rolle. Mehr als 600 deutsche Städte sind inzwischen als Fairtrade-Town ausgezeichnet. Im Zeitraum Dezember 2011 bis Dezember 2019 hatte Heppenheim als 66. Kommune in Deutschland das Siegel „Fairtrade-Town“ inne. Vor Ablauf der letzten Zertifizierungsphase wurde kein erneuter Antrag auf Verlängerung des Siegels gestellt.

Mit dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung wird die Entscheidung getroffen, die Anerkennung als Fairtrade-Stadt wieder anzustreben.

Auf den Beschlussvorschlag im ersten Teil dieser Vorlage wird verwiesen.

In lokalen Einzelhandelsgeschäften werden gesiegelte Produkte aus fairem Handel angeboten und in Cafés und Restaurants verkauft bzw. ausgeschenkt.

Sachstand: Ausgehend von dem Kriterienkatalog müssen dazu in Heppenheim sechs Einzelhandelsgeschäfte und drei Gastronomiebetriebe mit Fairtrade-Produkten gefunden werden. Die Recherche dazu läuft aktuell. Bereits jetzt steht fest, dass mehr als die geforderten sechs Einzelhandelsgeschäfte in Heppenheim Fairtrade-Produkte anbieten.

In öffentlichen Einrichtungen wie Schulen, Vereinen und Kirchen werden Fairtrade-Produkte verwendet.

Sachstand: Nach dem Kriterienkatalog müssen in Heppenheim jeweils eine Schule, ein Verein und eine Kirchengemeinde gefunden werden, die Fairtrade-Produkte anbieten. Auch hierzu läuft derzeit die Recherche.

Die örtlichen Medien berichten über die Aktivitäten auf dem Weg zur Fairtrade-Town.